

Die heißeste Temperatur Deutschlands war nur ein Wärmeinseleffekt: Ein Klimaprofessor plaudert aus seinem „Nähkästchen für Temperatur“

geschrieben von Helmut Kuntz | 24. September 2016

Helmut Kuntz

Herr Kowatsch ist auf EIKE als vehementer Vertreter des Wärmeinseleffektes als Ursache vieler „Erwärmungsbelege“ bekannt: „Wärmeinseleffekt in deutschen Wetterdaten“.

Nun bekommt Herr Kowatsch ausgerechnet durch einen ausgewiesenen Klima(Alarm)Fachmann Unterstützung. Der Würzburger Klimaforscher Prof. Paeth plauderte in einem Interview aus, warum gerade im Mainfränkischen Kitzingen letztes Jahr „5. Juli 2015, der bisher heißeste Tag Deutschlands?“ die höchste Temperatur gemessen wurde:

Deutschland sucht den Super-Energieträger

geschrieben von Helmut Kuntz | 24. September 2016

Helmut Kuntz

Im Jahr X der laut unserem Organisations-Genie, Frau Dr. Barbara Hendricks [1] „... konsequenten und gut geplanten ... „ Energiewende ist man aufgrund zwischenzeitlicher, teurer, aber um so erfolgreicherer Forschungen, Beispiel: „Ein Blick zurück in die Zukunft“, schon so weit gekommen, dass man erkannt hat, den erhofften „Super-Energieträger“ noch nicht gefunden zu haben. Böse Zungen behaupten zwar, es wäre die Atomenergie gewesen, das soll aber hier nicht neu diskutiert werden.

Energienmangel-Überleben für Dummies:

So einfach kann es sein, ein Windrad zu bauen

geschrieben von Helmut Kuntz | 24. September 2016

Helmut Kuntz

Der mündige Deutsche Bürger muss immer mehr akzeptieren, dass er sein geliebtes, bequemes „Zipfelmützen-Dasein“ um zu krepeln hat, um die Erde vor allem Möglichen zu retten. Ältere Generationen zogen dazu noch unter Jubel zum Feind. Wir haben es bequemer; der neue Klimafeind kommt zu uns. Die Einschläge sind erkennbar, und unsere besorgten Politiker baten deshalb vorsorglich darum, dass jeder Bürger bitte schon einmal für sein „2-Wochen-Autarkie-Notpaket“ sparen und Lagerplatz herrichten soll.

Was bei TTIP und CETA verhindert werden muss, ist beim Klimawandel richtig

geschrieben von Helmut Kuntz | 24. September 2016

Helmut Kuntz

Rund um die Welt soll jeder „klimabetroffene“ Bürger Deutschland verklagen dürfen, so will es die Berliner Politikaste durchsetzen. Wenn es um internationale Handelsvereinbarungen geht, wird sorgfältig darauf geachtet, dass „unsere“ Souveränität nicht angetastet wird (obwohl diese längst an die EU-Bürokratie abgeben wurde):

Kann man bald per App Deutschland „den Saft“ abdrehen

geschrieben von Helmut Kuntz | 24. September 2016

Helmut Kuntz

Das Fahrrad kann dann unter Umständen das einzige, zuverlässige Fortbewegungsmittel sein, deshalb bitte an das Flickzeug denken Die von unserer fürsorglichen Regierung gerade verkündete Information,

dass bitte jeder Bürger sich auf einen Ernstfall vorbereiten soll und dazu seine 10-Tage Überlebensration zu lagern hätte, hat beruhigender Weise weniger einen terroristischen oder militärischen Hintergrund [1]. Man musste den Bürgerschutz nur endlich an die moderne Energie-Versorgungs-Unzuverlässigkeit anpassen, die es bei der letzten Überarbeitung noch nicht gab.